

## Impressum

**Herausgeber:**

Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Prodekanat für Studium und Lehre  
Studiengangskoordination Bachelor-Studiengang Pflege (B. Sc. Pflege)  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin  
Tel.: 030 / 450 - 576 286  
eMail: [asja.maaz@charite.de](mailto:asja.maaz@charite.de)

**Konzept:**

Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Prodekanat für Studium und Lehre  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

**Grafik:**

Christine Voigts ZMD Charité

**Foto:**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Überblick über das Modul</b>	4
<b>2. Semesterplan</b>	5
<b>3. Modulbeschreibung</b>	6
<b>4. Modulübersicht/ Übersicht Praxiseinsätze</b>	7
<b>5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen</b>	9
5.1. Praxisbegleitung	9
<b>6. Legende</b>	10
<b>7. Unterrichtsveranstaltungen</b>	11
<b>8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi</b>	12

## Modul "Praxisbegleitung"

### Modulverantwortliche(r):

#### **Sarah-Charlotte Petersen**

Institut für Klinische Pflegewissenschaft

*eMail:* sarah.petersen@charite.de

*Sprechzeiten:* Nach Vereinbarung

#### **Christian Gericke**

Institut für Klinische Pflegewissenschaft

*eMail:* christian.gericke@charite.de

*Sprechzeiten:* Nach Vereinbarung

## 1. Überblick über das Modul

## 2. Semesterplan

Wintersemester 2022/23						
Monat	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenrhythmus
Oktober	17	18	19	20	21	1. Woche
Oktober	24	25	26	27	28	2. Woche
November	31	1	2	3	4	3. Woche
November	7	8	9	10	11	4. Woche
November	14	15	16	17	18	5. Woche
November	21	22	23	24	25	6. Woche
Nov./ Dez.	28	29	30	1	2	7. Woche
Dezember	5	6	7	8	9	8. Woche
Dezember	12	13	14	15	16	9. Woche
	19	20	21	22	23	
	26	27	28	29	30	
Januar	2	3	4	5	6	10. Woche
Januar	9	10	11	12	13	11. Woche
Januar	16	17	18	19	20	12. Woche
Januar	23	24	25	26	27	Prüfungswoche
Jan./Febr.	30	31	1	2	3	Start Praxiseinsatz

### 3. Modulbeschreibung

## 4. Modulübersicht/ Übersicht Praxiseinsätze

### Modulübersicht Bachelor Pflege

SEMESTER		Auslandssemester	SEMESTER						
1.	2.		3.	4.					
<b>P01</b> 10 CP	<b>P05</b> 10 CP	<b>P09</b> 10 CP	<b>P13</b> 10 CP	<b>P17</b> 10 CP	<b>P21</b> 10 CP	<b>P25</b> 10 CP	Sicheres, effektives und personenzentriertes Pflegehandeln in komplexen Situationen	Bachelor Thesis & Kolloquium	Klinische Entscheidungsfindung in der Praxis
Grundlagen professionellen Pflegehandelns	akut erkrankter Menschen in verschiedenen Settings	Gemeindenaher Pflege gesunder und kranker Menschen jeden Lebensalters	Langzeitpflege chronisch kranker und älterer Menschen	Familienzentrierte Pflege bei Kindern und Jugendlichen	Pflege von Menschen mit schweren und lebenslimitierenden Erkrankungen	Pfliches, effektives und personenzentriertes Pflegehandeln in komplexen Situationen			
<b>P02</b> 8 CP	<b>P06</b> 8 CP	<b>P10</b> 8 CP	<b>P14</b> 8 CP	<b>P18</b> 8 CP	<b>P22</b> 8 CP	<b>P26</b> 8 CP	Professionelle Identitäts- und Karriereentwicklung		
Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (1)	Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (3)	Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (1)	Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (2)	Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (3)	Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (4)	Professionelle Identitäts- und Karriereentwicklung			
<b>P03</b> 8 CP	<b>P07</b> 8 CP	<b>P11</b> 6 CP	<b>P15</b> 6 CP	<b>P19</b> 6 CP	<b>P23</b> 6 CP	<b>P27</b> 12 CP	Qualität und Sicherheit in der intra- und interprofessionellen Zusammenarbeit	Evidenzbasiertes Arbeiten in der Pflege	
Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (2)	Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (4)	Gesellschaftliche, institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen der Pflege (1)	Fall- und versorgungssteuernde sowie edukative Aufgaben in der Pflege	Gesellschaftliche, institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen der Pflege (2)	Qualität und Sicherheit in der intra- und interprofessionellen Zusammenarbeit	Professionelle Identitäts- und Karriereentwicklung			
<b>P04</b> 4 CP	<b>P08</b> 4 CP	<b>P12</b> 6 CP	<b>P16</b> 6 CP	<b>P20</b> 6 CP	<b>P24</b> 6 CP	<b>P28</b> 6 CP	Organisation-, Qualitäts- und Praxisentwicklung in der Pflege		
Einführung in das wissenschaftliche Denken und Arbeiten	Grundlagen wissenschaftsbasierter Pflegepraxis	Evidenzbasiertes Arbeiten in der Pflege	Wahlpflichtmodul	Organisation-, Qualitäts- und Praxisentwicklung in der Pflege	Klinische Entscheidungsfindung in der Praxis	Professionelle Identitäts- und Karriereentwicklung			

= Pflegerische Kernaufgaben

= Pflege im Kontext von Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften

= Grundlagen der Pflegewissenschaft und -forschung

= Pflegerelevante Kenntnisse der Medizin

# Ablaufplan Bachelorstudiengang Pflege mit praktischen Studienphasen

	Oktober			November			Dezember			Januar			Februar		März			April			Mai			Juni			Juli			August			September																					
KW	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39		
SW			1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12	13	14	15										1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15												
Semester 1																																																						
Semester 2																																																						
Semester 3																																																						
Semester 4																																																						
Semester 5																																																						
Semester 6																																																						
Semester 7																																																						

BSc Pflege - 7 Semester (210 ECTS)

- = Vorlesungszeit
  - = Prüfungswoche / bzw. ● ggf. Nachprüfungswoche (sonst Semesterferien)
  - = Staatsexamensprüfungen
  - = Semesterferien
  - = Praktische Studienphase
- 
- P0 Praxisseinsatz zur Orientierung
  - PA1 Praxisseinsatz Allgemeiner Bereich 1 - Akutstationär
  - PA2 Praxisseinsatz Allgemeiner Bereich 2 - Ambulante Pflege
  - PA3 Praxisseinsatz Allgemeiner Bereich 3 - Stationäre Langzeitpflege
  - PS1 Praxisseinsatz Spezieller Bereich 1 - Pädiatrie
  - PS2 Praxisseinsatz Spezieller Bereich 2 - Psychiatrie
  - WE Weiterer Einsatz/Wahlbereich
  - PV Praxisseinsatz zur Vertiefung (mit prakt. Prüfung)

Abkürzungen: CP: Credit Points



## 5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen

### 5.1. Praxisbegleitung

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Praxisbegleitung	Praxisbegleitung: Praxisbegleitender Studientag im Praxiseinsatz der Langzeitstationären/ Ambulanten Versorgung (PA2 & PA3), im Praxiseinsatz der Pädiatrischen/ Psychiatrischen Versorgung (PS1&PS2) und im Praxiseinsatz eines Wahlbereiches	Praxisbegleitung	3.00	11

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

## 6. Legende

### **Titel der Veranstaltung**

Unterrichtsformat (Dauer der Unterrichtsveranstaltung in Minuten)

#### **Einrichtung**

*Die für die Veranstaltung verantwortliche/n Einrichtung/en (Ansprechpartner/innen der Einrichtungen finden Sie in der LLP).*

#### **Kurzbeschreibung**

*Inhaltsangabe, worum es in dieser Unterrichtsveranstaltung geht.*

#### **Vorausgesetztes Wissen/ Vorbereitung**

*Das Wissen, das von den Dozierenden vorausgesetzt wird und der Hinweis, was in Vorbereitung auf die Unterrichtsveranstaltung erarbeitet werden soll (z.B. Praktikumsskript, 1-2 konkrete Seiten aus einem gängigen Lehrbuch, eine Pro & Contra-Diskussion zu einem bestimmten Thema) sowie Materialien, die mitgebracht werden sollen (z.B. Kittel).*

#### **Übergeordnetes Lernziel**

*Die Kompetenzen, über die Studierenden am Ende verfügen sollen bzw. die Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie erworben haben sollen.*

#### **Lernspirale**

*Der Bezug der Unterrichtsveranstaltung zum Gesamtcurriculum (auf welche andere Unterrichtsveranstaltung aus diesem oder anderen Modulen baut die aktuelle Veranstaltung auf; wo wird das Thema in folgenden Modulen weiter vertieft); der kumulative Aufbau von Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen über das Studium wird verdeutlicht.*

#### **Empfehlungen**

##### **Empfehlung zur Vor- und Nachbereitung**

*Ausgewählte Seiten aus einem Lehrbuch, in denen das Thema der Veranstaltung nachgelesen werden kann.*

##### **Empfehlung zur Vertiefung**

*Für besonders interessierte Studierende, die sich über den Lerninhalt/die Lernziele der Unterrichtsveranstaltung hinaus mit dem Thema beschäftigen wollen.*

## 7. Unterrichtsveranstaltungen

**Praxisbegleitung: Praxisbegleitender Studientag im Praxiseinsatz der Langzeitstationären/ Ambulanten Versorgung (PA2 & PA3), im Praxiseinsatz der Pädiatrischen/ Psychiatrischen Versorgung (PS1&PS2) und im Praxiseinsatz eines Wahlbereiches**  
Praxisbegleitung (135 Minuten)

### Einrichtung

Institut für Klinische Pflegewissenschaft

### Kurzbeschreibung

Die Praxisbegleitung im Rahmen des praxisbegleitenden Studientages dient der strukturierten Reflexion beruflicher Erfahrungen auf Grundlage des angeeigneten theoretischen Wissens, um ein theorie-geleitetes Verständnis systematischer und zielgerichteter Arbeitsabläufe des Pflegeprozesses in der beruflichen Praxis zu fördern. Zu diesem Zweck werden Transferaufgaben zur kritischen Reflexion der erlebten Interaktionen in der Pflegepraxis bearbeitet und die persönliche Weiterentwicklung innerhalb der Kernkonzepte der Kompetenzrollen 2, 5 & 6 „Pfleger\*innen als Kommunikator\*innen und Gesundheitsberater\*innen & Pfleger\*innen als Organisator\*innen“ des niederländischen Kompetenzmodells (Bachelor of Nursing 2020) beurteilt. Geeignete Feedback- und Reflexionsinstrumente unterstützen die individuellen Lernprozesse Studierender und fördern die Entwicklung ihres pflegeberuflichen Rollenverständnisses.

### Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können bedeutsame Fallbeispiele aus ihrem Praxiseinsatz der langzeitstationären/ambulanten, der pädiatrischen/psychiatrischen Versorgung und der pflegerischen Versorgung in einem ausgewählten Berufsfeld mehrperspektivisch beschreiben, in systematische und zielgerichtete Pflegeprozessabläufe einordnen und anhand ausgewählter Kriterien diskutieren und bewerten. Sie können geeignete Feedback- und Reflexionsinstrumente anwenden, um den Erwerb ihrer klinischen Kompetenzen während ihres fünften Praxiseinsatzes in der langzeitstationären/ambulanten Versorgung (PA2&PA3), in der pädiatrischen/psychiatrischen Versorgung (PS1&PS2) und im Wahlbereich (PW) und die Entwicklung ihres pflegeberuflichen Rollenverständnisses in Anlehnung an das leitende Rollenmodell der CanMeds (Bachelor of Nursing 2020) für die Bearbeitung ihrer Transferaufgaben zu reflektieren.

### Lernspirale

Die Praxisbegleitung während des Praxiseinsatzes baut auf Inhalte der theoretischen und praktischen Studienphasen der vorangegangenen Semester auf. Insbesondere dienen Wissensbestände der pflegerelevanten Module und erworbene Fertigkeiten in den Skills Trainings einem gelungenen Theorie-Praxis-Transfer.

Praxiseinsatz zur Orientierung (PO), Praxiseinsatz Akutstationäre Versorgung (PA1), Praxiseinsatz Langzeitstationäre/ ambulante Versorgung (PA2& PA3), Praxiseinsatz der Pädiatrischen/ Psychiatrischen Versorgung (PS1&PS2) und im Praxiseinsatz eines Wahlbereiches

Module P01, P02, P03, P04, P05, P06, P07, P08, P09, P10, P11, P12, P13, P14, P15, P16, P17, P18, P19, P20; Skills Training, KIT

## 8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi



Campus Charité Mitte  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin



- 1 Cohn-Hörsaal (HS), Axhausen-HS, Schröder-HS, Miller-HS, Mikroskopier-, Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 24
- 2 Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 23
- 3 Hoffmann-HS, Seminarraum, Hautklinik, Rahel-Hirsch-Weg 4
- 4 Westphal-HS, Nervenklinik, Bonhoefferweg 3
- 4a Kleingruppenräume Nervenklinik, Virchowweg 19
- 5 Pathologie-HS, Virchowweg 14
- 6 Seminarraum 03.021, Hufelandweg 9
- 7 Seminarraum 04.030, Hufelandweg 5
- 8 Hertwig-HS, Anatomie, Medizinische Bibliothek (Oskar Hertwig-Haus), Philippstraße 11
- 9 Kopsch-HS, H. Virchow-HS, Präpösa, Histologiesaal, Sternsaal, Studienkabinett und Seminarräume, Anatomie (Wilhelm Waldeyer-Haus), Philippstraße 11
- 10 Sauerbruch-HS, Hufelandweg 6
- 11 Seminarräume, Luisenstr. 57
- 12 Rahel Hirsch-HS, Poliklinik, Luisenstr. 13
- 13 HS Innere Medizin, Sauerbruchweg 2
- 14 Seminarräume 1-4, Innere Medizin, Virchowweg 9
- 15 Praktikumsräume CharitéCrossOver (CCO), Virchowweg 6
- 16a Lernzentrum, CIPom, Virchowweg 5
- 16b Lernzentrum, Virchowweg 3
- 16c Kleingruppenräume, Virchowweg 6
- 17 Paul Ehrlich-HS, Virchowweg 4
- 18 Turnhalle, Luisenstraße 13
- 19 Kossel-HS, Seminarraum 1, Hessische Str. 3
- 20 Referat für Studienangelegenheiten, Hannoversche Str. 19, 10115 Berlin
- 21 Seminarräume, Bettenhochhaus, Luisenstraße 64

HS = Hörsaal

Campus Virchow-Klinikum  
Augustenburger Platz 1  
13353 Berlin

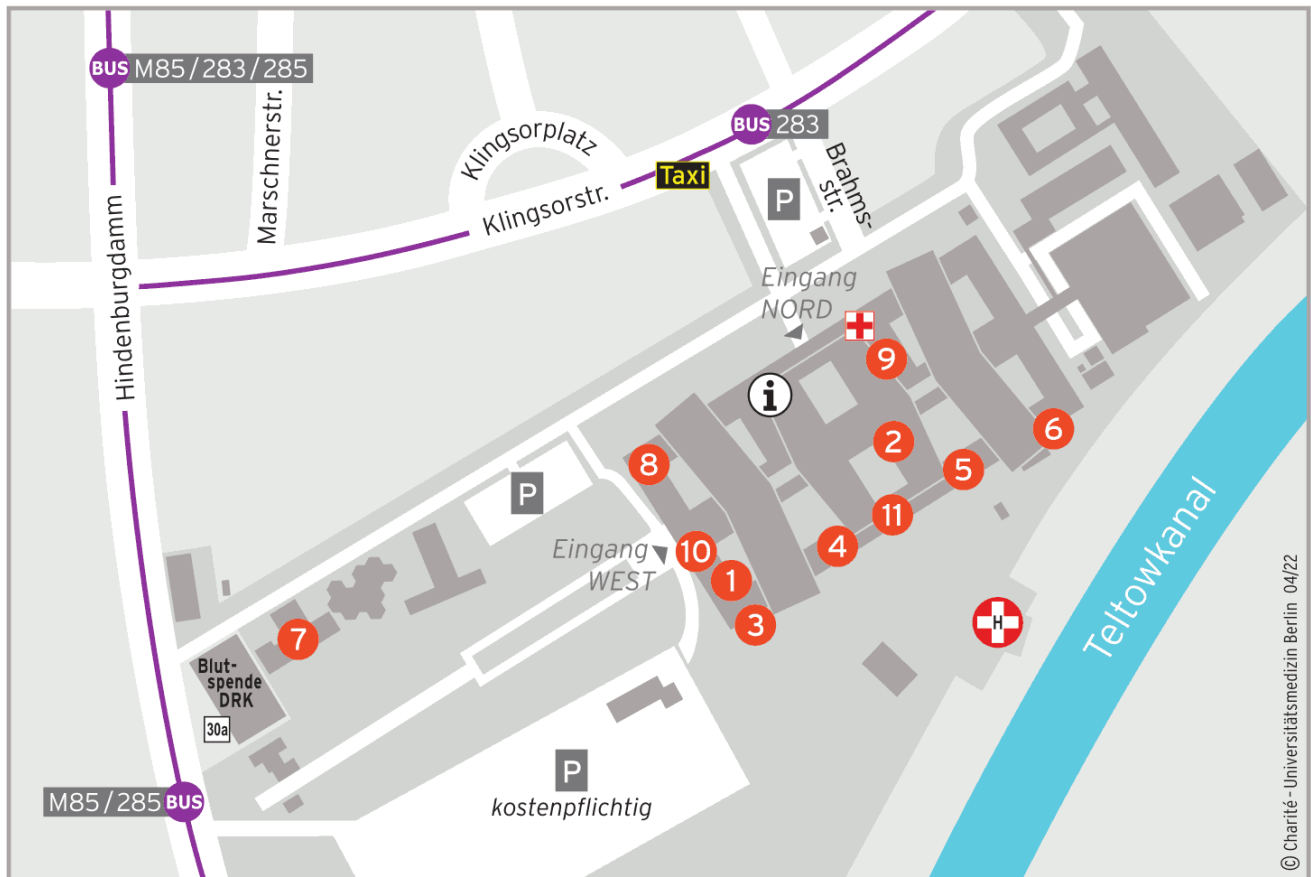


© Charité - Universitätsmedizin Berlin 08/22

- 1 Hörsaal (ehem. Dermatologie), Ostring 1
- 2 Hörsaal 6, Kursräume 5 und 6, Mittelallee 10; Seminarraum 1.2854
- 3 Forschungsgebäude: Hörsaal Pathologie, Forum 4
- 4 Kurs- und Seminarräume, Lehrgebäude, Forum 3
- 5 Gustav Bucky Hörsaal, (Zugang über die Radiologie-Anmeldung), Mittelallee 3
- 6 Praktikumsräume 1. OG, Forum 4
- 7 Demonstrationsraum O1 4040, 1. Kellergeschoss, Kinderklinik, Mittelallee 8



Campus Benjamin Franklin  
Hindenburgdamm 30  
12200 Berlin



© Charité - Universitätsmedizin Berlin 04/22

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>1</b> Notfallkursräume 1, 2<br/>Kursräume 1, 4, 5   EG</li> <li><b>2</b> „Blaue Grotte“, Kursraum 6,<br/>Notfallkursräume 3, 4   EG</li> <li><b>3</b> Kleingruppenraum 1303,<br/>Kursräume 7, 8, 9   1. OG</li> <li><b>4</b> Hörsaal West</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><b>5</b> Hörsaal Ost</li> <li><b>6</b> Hörsaal Pathologie   1. UG</li> <li><b>7</b> Kleingruppenräume E05 + E06   Haus I</li> <li><b>8</b> Kleingruppenräume 1207 - 1281   1. OG</li> <li><b>9</b> Untersuchungsraum + Turnhalle   2. UG</li> <li><b>10</b> Kleingruppenräume U106a + U106b   1. UG</li> <li><b>11</b> Studentencafé   EG</li> </ul> |
|--|---|